
Prüfungsteilnehmer

Prüfungstermin

Einzelprüfungsnummer

Kennzahl: _____

Kennwort: _____

Arbeitsplatz-Nr.: _____

**Herbst
2017**

62512

**Erste Staatsprüfung für ein Lehramt an öffentlichen Schulen
— Prüfungsaufgaben —**

Fach: **Griechisch (vertieft studiert)**

Einzelprüfung: **Interpretation**

Anzahl der gestellten Themen (Aufgaben): **1**

Anzahl der Druckseiten dieser Vorlage: **5**

Bitte wenden!

Geben Sie eine zusammenhängende Interpretation des vorliegenden Texts (Sophokles, Philoktet 77-122)! Berücksichtigen Sie dabei besonders die Leitlinien 1, 2 und 7! Beachten Sie die übrigen Leitlinien entsprechend ihrer Relevanz für den vorliegenden Text!

I. Text:

Odysseus und Achills Sohn Neoptolemos sind nach Lemnos gekommen, um dem dort von den Griechen ausgesetzten Philoktet den Bogen abzugeben, ohne den Troia nicht eingenommen werden kann. Nach der Ankunft auf der Insel tauschen sich die beiden über ihre Vorgehensweise aus:

ΟΔ.	<p>ἀλλ' αὐτὸ τοῦτο δεῖ σοφισθῆναι, κλοπεὺς ὅπως γενήσῃ τῶν ἀνικῆτων ὄπλων. Ἔξοιδα καὶ φύσει σε μὴ πεφυκότα τοιαῦτα φωνεῖν μηδὲ τεχνᾶσθαι κακά· ἀλλ' ἦδ' ἄρα τοι κτῆμα τῆς νίκης λαβεῖν, τόλμα· δίκαιοι δ' αὖθις ἐκφανούμεθα· νῦν δ' εἰς ἀναιδῆς ἡμέρας μέρος βραχὺ δός μοι σεαυτὸν, κᾶτα τὸν λοιπὸν χρόνον κέκλησο πάντων εὐσεβέστατος βροτῶν.</p>	77 85
ΝΕ.	<p>Ἐγὼ μὲν οὐδ' ἂν τῶν λόγων ἀλγῶ κλύων, Λαερτίου παῖ, τούσδε καὶ πράσσειν στυγῶ· ἔφυν γὰρ οὐδὲν ἐκ τέχνης πράσσειν κακῆς, οὔτ' αὐτὸς οὔθ', ὡς φασιν, οὐκφύσας ἐμέ. Ἄλλ' εἴμ' ἔτοιμος πρὸς βίαν τὸν ἄνδρ' ἄγειν καὶ μὴ δόλοισιν· οὐ γὰρ ἐξ ἑνὸς ποδὸς ἡμᾶς τοσοῦσδε πρὸς βίαν χειρώσεται. Πεμφθεῖς γε μέντοι σοὶ ξυνεργάτης ὀκνῶ προδότης καλεῖσθαι· βούλομαι δ', ἄναξ, καλῶς δρῶν ἐξαμαρτεῖν μᾶλλον ἢ νικᾶν κακῶς.</p>	90 95
ΟΔ.	<p>Ἐσθλοῦ πατρὸς παῖ, καὐτὸς ὢν νέος ποτὲ γλῶσσαν μὲν ἄργόν, χεῖρα δ' εἶχον ἐργάτιν· νῦν δ' εἰς ἔλεγχον ἐξιὼν ὀρώ βροτοῖς τὴν γλῶσσαν, οὐχὶ τᾶργα, πάνθ' ἠγουμένην.</p>	100
ΝΕ.	Τί οὖν μ' ἄνωγας ἄλλο πλὴν ψευδῆ λέγειν;	
ΟΔ.	Λέγω σ' ἐγὼ δόλω Φιλοκτῆτην λαβεῖν.	
ΝΕ.	Τί δ' ἐν δόλω δεῖ μᾶλλον ἢ πείσαντ' ἄγειν;	
ΟΔ.	Οὐ μὴ πίθηται· πρὸς βίαν δ' οὐκ ἂν λάβοις.	

Fortsetzung nächste Seite!

NE.	Οὕτως ἔχει τι δεινὸν ἰσχύος θράσος;	
ΟΔ.	Ἴους ἀφύκτους καὶ προπέμποντας φόνον.	105
NE.	Οὐκ ἄρ' ἐκείνω γ' οὐδὲ προσμειῖξαι θρασύ;	
ΟΔ.	Οὐ, μὴ δόλω λαβόντα γ', ὡς ἐγὼ λέγω.	
NE.	Οὐκ αἰσχρὸν ἡγήθη δῆτα τὸ ψευδῆ λέγειν;	
ΟΔ.	Οὐκ, εἰ τὸ σωθῆναί γε τὸ ψεῦδος φέρει.	
NE.	Πῶς οὖν βλέπων τις ταῦτα τολμήσει λακεῖν;	110
ΟΔ.	Ὅταν τι δρᾷς εἰς κέρδος, οὐκ ὀκνεῖν πρέπει.	
NE.	Κέρδος δ' ἐμοὶ τί τοῦτον ἐς Τροίαν μολεῖν;	
ΟΔ.	Αἰρεῖ τὰ τόξα ταῦτα τὴν Τροίαν μόνα.	
NE.	Οὐκ ἄρ' ὁ πέρσων, ὡς ἐφάσκετ', εἴμ' ἐγώ;	
ΟΔ.	Οὐτ' ἂν σὺ κείνων χωρὶς οὐτ' ἐκεῖνα σοῦ.	115
NE.	Θηρατέ' οὖν γίγνοιτ' ἂν, εἴπερ ᾧδ' ἔχει.	
ΟΔ.	Ὡς τοῦτό γ' ἔρξας δύο φέρη δωρήματα.	
NE.	Ποίω; μαθὼν γὰρ οὐκ ἂν ἀρνοίμην τὸ δρᾶν.	
ΟΔ.	Σοφός τ' ἂν αὐτὸς κάγαθος κεκλή' ἄμα.	
NE.	Ἴτω· ποήσω, πᾶσαν αἰσχύνην ἀφείς.	120
ΟΔ.	Ἦ μνημονεύεις οὖν ἅ σοι παρήνεσα;	
NE.	Σάφ' ἴσθ', ἐπεὶ περ εἰσάπαξ συνήνεσα.	122

II. Übersetzung (Wolfgang Schadewaldt):

- Odysseus: „Eben dies muss klug ersonnen werden,
wie du zum Dieb der unbesiegtten Waffen wirst. –
Ich weiß, mein Sohn, du bist von Wesensart
nicht so beschaffen, solche argen Dinge
zu reden und mit List ins Werk zu setzen.
Und doch – ein süßes Ding ist der Besitz
des Siegs –: Gewinn' es über dich! Ein andermal
erzeigen wir uns wieder als Gerechte.
Jetzt nur für eines Tages kurze Spanne der
Bedenkenlosigkeit ergib dich mir!
Später magst du dann für die künftige Zeit
der rechtschaffenste aller Menschen heißen!“
- Neoptolemos „Reden, die mir bereits mit anzuhören
wehtun, Sohn des Laertes, gar ins Werk zu setzen,
ist mir verhasst. Ich bin nicht so geschaffen,
irgend etwas mit übler List zu tun:
Weder ich selbst, noch er, so sagen sie,
Achilleus, der mich hat gezeugt, mein Vater.
Doch bin ich willens, mit Gewalt den Mann
hinwegzuführen, und nicht mit Betrug.
Denn nicht wird er – mit einem Fuß nur – uns,
so viele! mit Gewalt bezwingen können.
Zwar möchte ich nicht, wo ich ausgesandt bin,
um dir zu helfen, ein Verräter heißen.
Doch lieber will ich, Herr, recht handeln und
mein Ziel verfehlen, statt auf schlimme Art zu siegen.“
- Odysseus: „Des edlen Vaters Sohn!
Ich selber auch war einst als junger Mensch
trüg mit der Zunge und rasch mit dem Arm.
Doch heute, wo ich zur Erprobung fortgeschritten,
so sehe ich, wie bei den Sterblichen
die Zunge alles lenkt und nicht die Taten!“
- Neoptolemos: „Doch was befiehst du andres mir, als dass ich lüge?“
- Odysseus: „Ich sagt', mit List musst du den Philoktetes fangen.“
- Neoptolemos: „Warum mit List ihn bringen statt mit Überredung?“
- Odysseus: „Er hört niemals! Und mit Gewalt fängst du ihn nicht.“

Neoptolemos: „Besitzt er ein so mächtiges Vertrauen auf seine Stärke?“

Odysseus: „Er hat die Pfeile, die unentrinnbaren, todbringenden!“

Neoptolemos: „Nicht einmal nähern kann man sich ihm zuversichtlich?“

Odysseus: „Nein, nur mit List ihn fangend, wie ich sage.“

Neoptolemos: „Und findest du es denn nicht schändlich: Lügen reden?“

Odysseus: „Nicht, wenn die Lüge wohl die Rettung bringt!“

Neoptolemos: „Wie kann man dann noch jemand in die Augen blicken?“

Odysseus: „Da, wo dein Tun Gewinn verspricht, darfst du nicht zögern.“

Neoptolemos: „Welch ein Gewinn für mich, dass er nach Troja kommt.“

Odysseus: „Zu Fall bringt Troja dieser Bogen ganz allein!“

Neoptolemos: „So wäre der Eroberer von Troja – so wie doch ihr gesagt habt – denn nicht *ich*?“

Odysseus: „Du nicht ohne den Bogen, noch er ohne dich.“

Neoptolemos: „Dann müsste man ihn wohl erbeuten, wenn es so steht!“

Odysseus: „Und tust du es, so bringt es dir zwei Gaben ein ...“

Neoptolemos: „Welche? Wenn ich es weiß, so mag es sein,
ich weig're mich nicht länger es zu tun.“

Odysseus: „Klug wirst du und zugleich auch tapfer heißen!“

Neoptolemos: „So gehe es denn hin! – Ich tue es und setze alle Scheu beiseite!“

Odysseus: „Denkst du an das auch, was ich dir geraten?“

Neoptolemos: „Gewiss! Nachdem ich einmal zugestimmt!“